

## Erfahrungsbericht Erasmus

Name: Petar Delgyanski

Kontakt Daten: pdelgyanski@gmail.com

Name der Universität: Politecnico di Milano

Jahr / Semester / Länge des Aufenthaltes: WS2019/20 / 6 Monate

---

Was hätte ich vorher wissen sollen? Dass ich einen Koordinator zur Verfügung habe. Leider niemand hat mir mitgeteilt, dass es ein Professor dort mir helfen kann.

### Universität / Lehrangebot / Betreuung

Betreuung durch die Hochschule / den/ die ErasmuskoodinatorIn / die Lehrenden – Die Betreuung habe ich gut gefunden. Die Lehrenden waren total nett und sie haben uns viel unterstützt.

Qualität der belegten Kurse bzw. der Lehre – Die Qualität der Kurse war gut. Was ich persönlich besser gefunden habe, war das, dass es eine Beziehung zwischen Student und Professor gibt. Z.B. ich habe Caffe mit meinem Professor getrunken. Die Professoren nehmen genug Zeit um eine vollreichende Korrektur durchzuführen.

Welche Kurse sind empfehlenswert? – sicher Studios und Structural Design hat mir sehr gut gefallen

Welche Kurse sind wichtig? – Das hängt von was man lernen möchte. Ich persönlich habe Planing Legislation, Structural Design und das Construction Studio wichtig gefunden, weil ich meine Kenntnisse über Statik, so wohl auch meine Kenntnisse über Bau- und Planungsrecht verbessern wollte.

### Sprache

Lehrangebot für Sprachkurse des Gastlandes (Crash-Kurse, Intensivkurse etc. Umfang, Qualität)

Umfang der notwendigen Kenntnisse der Sprache des Gastlandes zum „Überleben“ der ersten Wochen

Ich habe selbständig italienisch 1 Monat vor dem Erasmus gelernt. Ich habe das App 'Memrise' genutzt. Am Anfang war das nicht genug, aber man kann auch mit Englisch die ersten Wochen auch 'Überleben'. Danach lernt man die Sprache sehr schnell mit Hilfe der Studierenden und auch Professoren.

### Wohnen / Leben im Gastland

Wie habe ich wohnen organisiert? -Ich habe Hilfe von TU erwartet, aber am Ende habe ich alles selber organisiert, was sehr schwierig war.

Kosten Wohnen, Lebenshaltung etc. – die Miete der Wohnung war 500euro und habe noch 300-350 euro für Lebenshaltung gebraucht. Die Lebenshaltung natürlich variiert, weil es so viele Sehenswürdigkeiten, Museen und Orte zu Besuchen gibt.

Qualität der Unterbringung – Am Anfang habe ich gleich in der Nähe von Uni (Piola) gewohnt, aber später sollte ich umziehen, was natürlich nicht erwartet war. Nachdem Umzug war ich in Novate Milanese, was ein bisschen von Stadtzentrum entfernt ist (ca. 30min) aber die Familie, wo ich geblieben habe, war super nett!

Freizeitangebot / Flair der Stadt, der Universität – da ich ca.30min weg vom Stadtzentrum war, konnte ich nicht so oft zu Parties gehen, aber mir war auch das nicht so wichtig. Es gibt viel zu sehen nicht nur in Mailand sondern auch in der Nähe von der Stadt und es ist unglaublich schön!

### **Insgesamt**

Allgemeines Urteil über den bisherigen Aufenthalt an der Partnerhochschule als Erasmustudierende/r

Allgemein kann ich sagen, dass ich sollte dort 1 Jahr bleiben und nicht nur 6 Monate. Mann vergiss alle negativen Sachen und Gedanken dort, weil es so viele neue Freunden trifft und viele Neuigkeiten lernt. Es gibt so viel zu tun! Man merkt auch den Stress nicht. Alles ist irgendwie so einfach!

### **Sonstiges**

**Erasmus in Italien ist 100% ein Muss!**